

Schach: 2. Spieltag, 20.11.2016

Schweinfurt 1 hält sich anfangs gut bei der Heim-Premiere in der Oberliga. Schließlich zeigen aber die Großmeister an 1 und 3 sowie der Internationale Meister an 2, daß kleine Fehler bestraft werden. Emil Fischer gelingt beim 2,5:5,5 an 8 ein schöner Einzelsieg für Schweinfurt.

Schweinfurts Zweite geht früh 2:0 in Führung und holt dann drei Remis, doch drei Niederlagen zum Ende besiegeln die knappe 3,5:4,5-Niederlage.

Auch die Dritte verliert in Maßbach unglücklich mit 3,5:4,5.

Die Vierte verschob ihr Gastspiel bei Bad Königshofen 2, nachdem am Donnerstag völlig überraschend Uwe Tzschach (2. Vorsitzender) verstarb.

Die Fünfte war in der 2. Runde spielfrei.

Oberliga Bayern

SG Post/Süd Regensburg 1	- FC Bayern München 2	4,5:3,5
SK Herzogenaurach 1	- SC NT Nürnberg 1	1,5:6,5
TSV Kareth-Lappersdorf 1	- Münchener SC 1836 1	5,0:3,0
SK Weilheim 1	- SG Pang-Rosenheim 1	4,0:4,0
SK Schweinfurt 2000 1	- SK München Südost 1	2,5:5,5

SK Schweinfurt 2000 1 – SK München Südost 1 2,5:5,5

Nach 1¼ Stunden kam FIDE-Meister Karl-Heinz Göhring (5) durch eine Zugwiederholung sicher zu einem Remis. Nach fast drei Stunden unterlief Johannes Mann (3) ein kleiner Fehler, den Großmeister Kostic sofort mit einer Kombination zum Sieg nutzte.

Nach 3½ Stunden die Vorentscheidung bei der Schweinfurter Heim-Premiere in der Oberliga: Josef Krauß (6) schaffte wie Jan Marten Dey (4) ein sicheres Remis, doch FM Dr. Gabriel Seuffert (2) mußte sich dem dauernden Angriff des Internationalen Meisters Jorczik geschlagen geben.

Emil Fischer (8), der vor dem Kampf noch mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet wurde für seine 30jährige Vereinsmitgliedschaft, kam nach vier Stunden zu einem schönen Einzelsieg. Eine viertel Stunde später mußte sich jedoch FM Harald Golda (1) dem Großmeister Kosic im Turmendspiel geschlagen geben. Udo Seidens (7), der viel riskiert hatte, mußte nach fünf Stunden eingestehen, daß ihm ein tempo fehlte, so daß er verlor.

Nach den erwarteten Startniederlagen gegen den Dritten (Bayern München 2) und Vierten (München Südost) der Vorsaison, geht es am 4.12. in Rosenheim weiter.



Unterfrankenliga

SC Obernau 1 – Sportbund Versbach 1	6,0:2,0
AB-Schweinheim 1 – Sfr. Sailauf 1	3,0:5,0
SK Klingenberg 2 – AB-Schweinheim 2	5,0:3,0
SV Würzburg 1865 2 – SK Mainaschaff 1	3,5:4,5
SK Schweinfurt 2000 2 – SC Bad Königshofen 1	3,5:4,5

SK Schweinfurt 2000 2 – SC Bad Königshofen 1 3,5:4,5

Horst Wiener (2) kam an seinem Geburtstag zu einem Blitz-Sieg nach nur 30 Minuten und auch Günther Memmel (7) konnte nach bereits zwei Stunden gewinnen. Nach den Remis-Partien von Jaro Neubauer (4) und Erich Feichtner (5) sah es gut aus. Kurz danach konnte auch Simon Li, der zuvor als Vereinskalsieger (zum dritten Mal als Folge!) geehrt wurde, seine kritische Stellung gegen Jahrsdörfer Remis gestalten. Die 3,5 Punkte waren dann leider auch schon das Ende: Nach fast vier Stunden unterlag Rainer Dittmann (1) dem Druckspiel am Damenflügel und Janko Kolsnjaji (6) ging in gegnerischer Zeitnot die



Stellung verloren. Norbert Lukas (2) wehrte sich zwar lange gegen FIDE-Meister Andreas Kräußling, doch hatte dieser die besseren Pläne und nach 4½ Stunden den Punkt.

Emil Fischer erhielt für 30jährige Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel
Simon Li wurde zum dritten Mal in Folge Sieger des Paul-Hoffmann-Turniers.

Bezirksliga Ost

SK Gerolzhofen 1 – SV Würzburg 1865 3	2,5:5,5
SC Maßbach 1 – SK Schweinfurt 2000 3	4,5:3,5
SC Bergrheinfeld 1 – TSV Rottendorf 2	3,0:5,0
SC Kitzingen von 1905 2 – SF Zeiler Turm 1	4,5:3,5
SK Bad Neustadt 2 – SC Kitzingen von 1905 3	6,0:2,0

SC Maßbach 1 – SK Schweinfurt 2000 3 4,5:3,5

Peter Benndorf (4) konnte mit einer schönen Springer-Damen-Kombi gewinnen und auch Rüdiger Peuckert (7) konnte seinen Gegner an die Wand spielen. Joachim Völker (6), Andreas Brodt (5) und Rolf Langguth (2) konnten schöne Remis erzielen, während sich Fred Reinl am Spitzenbrett geschlagen geben mußte.

Erwin Sternadl (8) stand schon hoffnungsvoll, doch nachdem er ein Läuferschach ausließ, konsolidierte sich die Stellung und am Ende kippte die Partie noch ganz. Nach fünf Stunden kippte dann auch noch die Partie von Sven Markwardt (3), der zwischenzeitlich zwei Mehrbauern hatte, so daß am Ende ein unglückliches 3,5:4,5 zu Buche stand.

Kreisliga

DJK Abersfeld 1 - DT Münnerstadt 1	3,5:4,5
SC Knetzgau 1 - SV Römershag 1	6,0:2,0
Sfr. Bad Kissingen 1 - SC Berggrheinfeld 2	5,0:3,0
Spvgg Hambach 1 - TSV Bad Kissingen 1	1,5:6,5
SK Bad Neustadt 3 - TSV Trappstadt 1	3,0:5,0

A-Klasse

DT Münnerstadt 2 - SV Wildflecken 1	2,0:5,0
SC Bad Königshofen 2 - SK Schweinfurt 2000 4	verlegt
TSV Bad Kissingen 2 - SC Maßbach 2	6,0:2,0

SC Bad Königshofen 2 – SK Schweinfurt 2000 4 verlegt

Da am Donnerstag völlig überraschend Uwe Tzschach (2. Vorsitzender) verstarb, verlegte Schweinfurt den Kampf kurzfristig. Herzlichen Dank dafür an Bad Königshofen!

B-Klasse

SC Berggrheinfeld 3 - SC Knetzgau 2	3,5:2,5
SK Gerolzhofen 2 - TSV Trappstadt 2	5,5:0,5
Sfr. Bad Kissingen 2 - Freispiel	

C-Klasse

SC Bad Königshofen 3 - SK Bad Neustadt 4	3,0:1,0
SF Zeiler Turm 2 - SC Berggrheinfeld 4	3,5:0,5
SV Römershag 2 - SC Knetzgau 3	2,0:2,0
SK Gerolzhofen 3 - TSV Trappstadt 3	2,5:1,5
SK Schweinfurt 2000 5 - Freispiel	



Die weiteren Spieltermine:

04.12.2016 und 15.01., 05.02., 19.02., 19.03.,
02.04., 30.04.2017

Erwin Sternadl wurde 2015/16
mit 7,5 aus 9 erfolgreichster
Schweinfurter Mannschaftsspieler.